

Wilsdruffer Tageblatt

Wochenblatt für Wilsdruff und Umgegend.

Erscheint seit dem Jahre 1841.

Amts- Blatt



Königliche Amtsgericht und den Stadtrat zu Wilsdruff
Forstamt zu Tharandt.

Posseck-Konto: Leipzig Nr. 25614.

Das „Wilsdruffer Tageblatt“ erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, zweimal über für den folgenden Tag. Der Kaufpreis bei Selbstabholung von der Druckerei wöchentlich 20 Pf., monatlich 20 Pf., vierzehntäglich 2,20 Pf.; bei einer Auslieferung wöchentlich 30 Pf., vierzehntäglich 3,60 Pf.; bei den deutschen Poststellen vierzehntäglich 2,40 Pf. ohne Zustellungsgebühr. Alle Poststellen. Postamt führt untere Illustration und Geschäftssache seines lebhaften Verkehrs entgegen. Im Falle schwerer Gewalt — Krieg oder kriegerischen Ereignissen entgegen — der Lieferungen oder der Zustellungserfordernisse — hat der Besitzer keinen Anspruch auf Lieferung oder Zustellung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises. Sonder bei der Zeitung, in den obengenannten Fällen keine Auslieferung, falls die Zeitung nicht in befriedigendem Umfang oder nicht ordne. Einzelverkäufer der Nummer 10 Pf. für Aufsätze sind nicht verpflichtet zu überreichen, sondern an den Verlag, die Schriftleitung oder die Geschäftsstelle. Ausgangs-Ziffern stehen unverändert. Verkaufserteilung: Berlin S.M. 45.

für die Königliche Amtshauptmannschaft Meißen, für das
Fernsprecher: Amt Wilsdruff Nr. 6. sowie für das Königliche

Nr. 118.

Freitag den 24. Mai 1918.

77. Jahrg.

Interessenten: Pf. für die vorstehende Rorupsteine oder deren Raum, Lohbach: Pf. Reichenbach: Pf. alles mit 5% Zinssatz. Beträgt der entsprechende Nachlass, bestimmt man im amtlichen Teil zur Verteilung die Spalte mit 50 Pf. bis 45 Pf. / Nachstellung und Oberpostmeister zu bezahlen 30 Pf. / Telephonische Interne-Bürofaxe kostet jedes Telefonanruf nach Angabezeitraum bis 11 Uhr zehnpfennig. Belegungen des Zeitung 5 Pf. für die Preisauflage Büffel. Für das Ende eines der Abgaben an bestimmte Taten und Plänen wird keine Belohnung geleistet. Seine Absicht ist es, Büffel ohne Robbe. Die Robbe und Kettwelle haben zur Bezahlung binnen 30 Tagen Gültigkeit. Angeregt ist, geschäftige Einsicht, geheimnisvolle Erkenntnis werden. Sichereres bedingen die Berechnung des Preisnachpreises. Es kann nicht schon früher ausreichend oder zu spät sein, als die Zeitung erscheint. Wilsdruff berechnet es, gilt es als verbindlich durch Annahme der Rechnung, falls nicht der Empfänger innerhalb 5 Tagen, vom Rechnungsbeginn an, Widerstand erhebt.

Erdbeeraufkauftstellen.

Von der Landesstelle für Gemüse und Obst — Geschäftsstelle — in Dresden-N. Hospitalstraße 10 B, sind für die bewirtschafteten Orte der Amtshauptmannschaft Meißen die nachstehenden Erdbeeraufkauftstellen gemäß § 5 der Verordnung des Ministeriums des Innern vom 24. April 1918 (Sächsische Staatszeitung Nr. 98) errichtet worden.

In den bewirtschafteten Orten dürfen Erdbeeren vom Erzeuger gegen Entgelte nur an die Aufkauftstellen abgeliefert oder an Personen verabfolgt werden, die von der Landesstelle für Gemüse und Obst — Geschäftsstelle — eine besondere Erlaubnis dazu erhalten haben.

Meißen, am 22. Mai 1918.

Rt. 1380 a II F.

Der Kommunalverband Meißen-Land.

Erdbeer-Aufkauftstellen in der Amtshauptmannschaft Meißen.

Ort der Amtsh. Meißen:	Leiter der Erdbeeraufkauftstellen:	kauf auf bei:	Ort der Amtsh. Meißen:	Leiter der Erdbeeraufkauftstellen:	kauf auf bei:
Barnitz	Theob. Ulbrich, E. Klop.	Mittig-Roitzschen	Kesselsdorf	Ferd. Clemm, Alfred. Kschidok,	Wurgwitz
Birkenhain		Dresden-N.		Georg Vollmer, Gustav Wolf,	Dresden-N.
Brockwitz	Wilh. Meinke, Aug. Meinke, Otto Holfert,	Weinböhla	Kleinröhrsdorf	Herm. Einer, Herm. Paulold,	Oberwartha
Burkhardswalde	Bernh. Jeun, Rob. Türke,	Rötzig	Klipphausen	Joh. Stoscheck,	Naundorf
Conitz	Theod. Ulbrich, Herm. Sonntag,	Mittig-Roitzschen	Kötitz	Aug. Adler,	Coswig
Coswig	Gebr. Bärwald, Aug. Adler,	Dresden-N.	Reichenbach	Bernh. Jeun,	Rötzig
Diera	E. Clemigen, Aug. Natusch,	Chemnitz	Krögis	Theod. Ulbrich,	Mittig-Roitzschen
Fischergasse	Max Bärwald, Karl Wilhelm,	Wittnitz	Lößnig	E. Clemigen,	Chemnitz
Garsbach	Reinh. Krause, Ernst Voigt,	Schierig	Mittig	Th. Ulbrich,	Mittig-Roitzschen
Gosern	Max Bärwald, Alfr. Kschidok,	Meißen	Roitzsch	Herm. Büchner,	Schierig
Gauernitz		Übermeisa	Münzig	Th. Ulbrich,	Mittig-Roitzschen
Gohlis b. M.		Gauernitz	Ramzdorf	E. Clemigen,	Chemnitz
Golt			Naundorf	Max Bärwald,	Meißen
Großdöbritz	Max Bärwald, J. Welodlowig,	Meißen	Neukölln	R. Krause,	Cossebaude
Großdöbern	Max Bärwald, Theob. Ulbrich,	Meißen		E. Clemigen,	Raunzstadt
Großgösch	Max Bärwald, Otto Breitschneider,	Mittig-Roitzschen		Max Bärwald,	Bergwerk 12
Grubben	Max Bärwald, Rein. Krause,	Gossebaude		Reinh. Schöne,	Grubben
mit Bergwerk mit Reppnitz	Max Bärwald, Rein. Krause,	Gossebaude		Gebr. Bärwald,	Dresden-N.
mit Reppnitz	Max Bärwald, Rein. Krause,	Gossebaude			
mit Pegenau	Max Bärwald, Paul Berger,	Großgösch			
mit Schortenberg	Max Bärwald, Rein. Krause,	Großgösch			
Grumbach	E. Klop, Frdr. Clemm,	Dresden-N. 28	Reichenbach	Aug. Natusch,	Wittnitz
Harthau	Herm. Sonntag, H. Paulold,	Gauernitz	Röhrsdorf	Paul Berger,	Grubben
Hühndorf		Niederwartha	Roitzsch b. W.	Adolf Dähler,	Röhrsdorf
Kaufbach	Alfr. Kschidok, E. Klop,	Dresden-N. 5	Rottewitz	Alfr. Kschidok,	Dresden-N.
Kesselsdorf	Karl Breyer,	Dresden-N. 28	Sachsenbach	E. Clemigen,	Chemnitz
			Taubenheim	Aug. Natusch,	Wittnitz
			Ullendorf	Otto Holfert,	Dresden-N.
			Wainböhla	Alfr. Kschidok,	Dresden-N.